

Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Andacht in der Osterzeit

In der Osterzeit gedenken wir nicht nur der Auferstehung Jesu. Seine Himmelfahrt, die Herabkunft des Heiligen Geistes und die Erwartung der Wiederkunft Christi in Herrlichkeit sind weitere zentrale Motive dieser fünfzigstägigen Festzeit. Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie in dieser Zeit eine Andacht feiern können. Diese können Sie mehrmals wiederholen, da die Vorlage viele Elemente zur Auswahl enthält. Zudem müssen Sie nicht die ganze Andacht auf einmal meditieren. Sie können die einzelnen Teile auch auf mehrere Tage verteilen. Da die Osterzeit zum Teil in den Monat Mai fällt, kann diese Andacht auch als Maiandacht gefeiert werden. Dabei können Teile des Rosenkranzes und der österlich geprägte Gruß an die Jungfrau Maria die Bedeutung der Gottesmutter in der österlichen Heilsgeschichte betonen.

Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie beten wollen, indem Sie zum Beispiel auf den Esstisch eine Kerze (die Osterkerze) stellen und ihn entsprechend schmücken. Neben der Kerze sollte die Bibel liegen. Wenn Sie keine zur Verfügung haben, entnehmen Sie die Schrifttexte der Vorlage. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Treffen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen:

- Sehen Sie sich die Vorlage durch und bestimmen Sie selbst den Umfang Ihrer Feier.
- Legen Sie fest, wer welchen Text liest. Diese Aufgabe kann notfalls die leitende Person (*L*) übernehmen, es ist jedoch sinnvoller, wenn mehrere Mitfeiernde auf diese Weise eingebunden sind. Dies betrifft vor allem die Schrifttexte und die Fürbitten. Am besten wäre, Sie drucken die Vorlage aus. Die Andacht können Sie auch für sich alleine halten. Daher ist im Text die Angabe *Alle* in Klammern gesetzt.
- Überlegen Sie, ob Sie miteinander singen wollen. Hier werden einige einfache Lieder empfohlen. Ersetzen Sie diese ruhig durch das Repertoire an geistlichem Liedgut, das Ihnen geläufig ist oder aber durch Instrumentalmusik. Die Lieder sind dem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob entnommen, das in der Kirche verwendet wird (Abkürzung GL; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte). Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, fragen Sie Ihre Kinder bzw. Enkel, ob sie es als Schulbuch bekommen haben. Wenn Sie geistliche Musik abspielen wollen, wählen Sie diese schon vorher aus – in diesem Dokument finden Sie einige Links, oder Sie bereiten andere Musik vor.

ERÖFFNUNG

Die Andacht besteht aus folgenden Teilen:

- Eröffnung
- Lesung – Meditation – Gebet
- Taufgedächtnis

Die *Eröffnung* findet immer in dieser Form statt.

Aus den vier Teilen des Abschnitts *Lesung – Meditation – Gebet* kann man auswählen.

Das *Taufgedächtnis* bildet immer den Abschluss.

Lied zur Eröffnung und Kreuzzeichen

Wenn die Gemeinschaft versammelt ist, wird die Osterkerze entzündet.

Nun kann ein Osterlied gesungen werden (GL 318-338; 825-838 / 213-227, 826, 047-049, 052).

Lieder in Auswahl:

- Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 239/220)
- Christ ist erstanden (GL 318/213)
- Ihr Christen, singet hocheufreut (GL 322/221)
- Das Grab ist leer (GL 834/952)
- Halleluja! Lasst uns singen (GL 837/954)

- Erstanden ist der heilig Christ: <https://www.youtube.com/watch?v=1mT6-gOtHdQ>

- Gelobt sei Gott im höchsten Thron (GL 328/218). <https://www.youtube.com/watch?v=z0UUFYrQ8UY>

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

(Alle) Amen.

L Christus ist auferstanden.

(Alle) Er ist wahrhaft auferstanden.

Christus-Rufe

Die leitende Person spricht einleitende Worte (sie können auch frei formuliert werden).

Die Christusrufe können auch von einer anderen Person vorgetragen werden.

Das „Herr, erbarme dich“ bzw. „Kyrie eleison“ kann auch gesungen werden:

- Kyrie eleison (GL 721/09)
- Herr, erbarme dich (GL 157)
- Weiters GL 134, 137, 151-164, 719-723 / GL alt: 175, 429, 433, 463, 485, 495, 522, 523, 07-09.

L Zu Beginn unserer Andacht wollen wir Jesus Christus
um sein Erbarmen bitten.
Sein österlicher Weg führt aus dem Dunkel ins Licht.
Er schenkt uns Trost und Zuversicht.

L Herr Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben.
(Herr, erbarme dich unser. *(Alle)* Herr, erbarme dich unser.)

L Du hast die Macht des Todes gebrochen.
(Christus, erbarme dich unser. *(Alle)* Christus, erbarme dich unser.)

L Du bist den Jüngern erschienen.
(Herr, erbarme dich unser. *(Alle)* Herr, erbarme dich unser.)

L Du bist erhöht zur Rechten des Vaters.
(Christus, erbarme dich unser. *(Alle)* Christus, erbarme dich unser.)

L Du sendest uns den Geist der Wahrheit.
(Herr, erbarme dich unser. *(Alle)* Herr, erbarme dich unser.)

L Du schenkst uns deinen Frieden.
(Christus, erbarme dich unser. *(Alle)* Christus, erbarme dich unser.)

L Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit.
(Herr, erbarme dich unser. *(Alle)* Herr, erbarme dich unser.)

L Wir loben dich, unser Herr und unser Gott.
Denn du bahnst uns den Weg
aus der Knechtschaft in die Freiheit,
aus der Trauer zur Freude,
und aus der Nacht des bitteren Todes
in das Licht des ewigen Lebens.
Erbarme dich deiner Gläubigen und höre unser Gebet,
jetzt und in Ewigkeit.
(Alle) Amen.

Die Eröffnung findet immer in dieser Form statt.
Nun kann man aus den folgenden vier Teilen auswählen.
Das Taufgedächtnis bildet den Abschluss.

LESUNG – MEDITATION – GEBET

I. DER VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN IST

Lesung (1 Kor 15,1.3-5.11b)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

**Ich erinnere euch, Brüder und Schwestern, an das Evangelium,
das ich euch verkündet habe.**

**Ihr habt es angenommen;
es ist der Grund, auf dem ihr steht.**

**Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe:
Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift,
und ist begraben worden.**

**Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift,
und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.**

**Das ist unsere Botschaft
und das ist der Glaube, den ihr angenommen habt.**

(Wort des lebendigen Gottes.

(Alle) Dank sei Gott.)

Meditation

Die Lesung bildet den Beginn, das Gebet das Ende des jeweiligen Abschnitts.

Zur Meditation in der Mitte wähle man eines, höchstens zwei dieser Elemente:

- Es kann der Christushymnus Phil 2,6-11 (GL 629,6/174) oder der Psalm 118 (GL 66/235 und 236) gebetet oder gesungen werden.
- Es kann ein geeigneter Antwortgesang gewählt werden, zum Beispiel:
 - Antwortgesang (GL 616,8/679 – Osterzeit)
 - Jubilate Deo (GL 398/099): <https://www.youtube.com/watch?v=xxdizbEaEw0>
 - Laudate omnes gentes (GL 386/973): <https://www.youtube.com/watch?v=lbb-kaurSW0>
 - Confitemini Domino (GL 618,2/974): <https://www.youtube.com/watch?v=khXIGwIhpYE>
 - Surrexit Dominus vere: <https://www.youtube.com/watch?v=dKI-FUs7Azc>
- Es kann das Gesätz des Rosenkranzes „Jesus, der von den Toten auferstanden ist“ gebetet werden (Vater unser – zehnmal „Gegrüßet seist du, Maria“ – Ehre sei dem Vater).
- Es kann ein Osterlied gesungen werden (siehe GL 318-338; 825-838 bzw. GL 213-227, 826, 047-049, 052).
- Es können Fürbitten gesprochen werden:

Jesus Christus, guter Hirte, du führst uns zum Leben in Fülle.

Darum bitten wir dich:

Führe die Trauernden zur Freude. *(Alle)* Du guter Hirt, erhöre uns.

Richte die Gebeugten auf. *(Alle)* Du guter Hirt, erhöre uns.

Schenke den Verzagten Hoffnung und Zuversicht. *(Alle)* Du guter Hirt, erhöre uns.

Zeige den Suchenden das Ziel, für das es sich lohnt, zu leben. *(Alle)* Du guter Hirt, erhöre uns.

Lass die Irrenden zur Ruhe kommen. *(Alle)* Du guter Hirt, erhöre uns.

Erfülle die Ängstlichen mit Lebenskraft. *(Alle)* Du guter Hirt, erhöre uns.

Nimm die Sterbenden bei dir auf. *(Alle)* Du guter Hirt, erhöre uns.

Gebet

L Gott, du bist groß und tust Wunder.

Durch den Tod deines Sohnes

hast du die Quellen des Heiles aufgetan,

damit wir durch das Bad der Taufe gereinigt

mit Christus zu neuem Leben auferstehen.

Stärke uns im Zeugnis für deine wunderbaren Taten.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(Alle) Amen.

II. DER IN DEN HIMMEL AUFGEFAHREN IST

Lesung (Apg 1,1-12)

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet,

was Jesus von Anfang an getan und gelehrt hat,

bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel aufgenommen wurde.

Vorher hat er den Aposteln, die er sich durch den Heiligen Geist erwählt hatte,

Weisung gegeben.

Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt;

vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen.

Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem,

sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt!

Denn Johannes hat mit Wasser getauft,

ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden.

Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn:

Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her?

**Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren,
die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat.
Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird;
und ihr werdet meine Zeugen sein
in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.
Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben
und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.
Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten,
siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen
und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?
Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde,
wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.
Dann kehrten sie von dem Berg, der Ölberg genannt wird
und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück.
(Wort des lebendigen Gottes.
(Alle) Dank sei Gott.)**

Meditation

Die Lesung bildet den Beginn, das Gebet das Ende des jeweiligen Abschnitts.
Zur Meditation in der Mitte wähle man eines, höchstens zwei dieser Elemente:

- Es kann der Psalm 47 (GL 44/727) gebetet oder gesungen werden.
- Es kann ein Antwortgesang gewählt werden. Beispiele siehe Seite 4.
- Man kann das Gesätz des Rosenkranzes „... der in den Himmel aufgefahren ist“ beten.
- Es kann ein passendes Lied gesungen werden, zum Beispiel:
 - Christ fuhr gen Himmel (GL 319/228)
 - Ihr Christen, hoch erfreuet euch (GL 339/229)
- Es können Fürbitten gesprochen werden:

Christus, erhoben zum Himmel, zieh uns zu dir:
Zeig uns den Weg zum himmlischen Vater,
führ uns hinauf in das Leben, ins Licht.

Im Suchen und Fragen – (Alle) zeig du uns den Weg.
Im Wanken und Fallen – (Alle) zeig du uns den Weg.
Im Zweifeln und Scheitern – (Alle) zeig du uns den Weg.
In Kummer und Sorge – (Alle) zeig du uns den Weg.
In Angst und Bedrängnis – (Alle) zeig du uns den Weg.
In Armut und Leiden – (Alle) zeig du uns den Weg.
Durch finstere Stunden – (Alle) zeig du uns den Weg.
Durch weglose Wüsten – (Alle) zeig du uns den Weg.
Durch innere Leere – (Alle) zeig du uns den Weg.
Zum Leben in Fülle – bist du unser Weg.

Gebet

L Gott, dein Sohn Jesus Christus
ist in österlichem Jubel zu dir emporgestiegen
und sitzt am Thron zu deiner Rechten.
Richte unseren Sinn auf das Himmlische,
von wo wir Christus, unseren Retter, erwarten,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
(Alle) Amen.

III. DER UNS DEN HEILIGEN GEIST GESANDT HAT

Lesung (Apg 2,1-11)

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort.

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen,
wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt,
und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten;
auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.

Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt
und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden,
fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.

Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt;
denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.

Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten:

Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?

Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören:

Parther, Meder und Elamiter,

Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien,
von Pontus und der Provinz Asien,

von Phrygien und Pamphylien,

von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin,

auch die Römer, die sich hier aufhalten,

Juden und Proselyten, Kreter und Araber –

wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

(Wort des lebendigen Gottes.

(Alle) Dank sei Gott.)

Meditation

Die Lesung bildet den Beginn, das Gebet das Ende des jeweiligen Abschnitts.

Zur Meditation in der Mitte wähle man eines, höchstens zwei dieser Elemente:

- Es kann der Psalm 104,24.27-35 (GL 645,3-4/253) gebetet oder gesungen werden.
- Man kann das Gesätz des Rosenkranzes „... der uns den Heiligen Geist gesandt hat“ beten.
- Es kann ein Lied aus dem Kapitel *Pfingsten – Heiliger Geist* gesungen werden (siehe GL 341-351; 839-847 bzw. GL 240-250; 053-057). Beispiele in Auswahl:
 - Veni Sancte Spiritus (GL 345,1): <https://www.youtube.com/watch?v=YkfSQO9aQG8>
 - Veni Sancte Spiritus (GL 345,2): <https://www.youtube.com/watch?v=GXwzKtUHFHs>
 - Komm, Schöpfer Geist (GL 351/245)
 - Öffne meine Ohren, Heiliger Geist (GL 841/057)
- Es können die Litanei vom Heiligen Geist (GL 565) oder Fürbitten gebetet werden:

L Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen
(Alle) und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Du Atem Gottes – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Quelle ewigen Lebens – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Feuer göttlicher Liebe – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Tröster der Armen – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Beistand der Verfolgten – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Freude der Söhne und Töchter Gottes – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Geist der Liebe und Freude – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Geist des Friedens und der Geduld – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Geist der Freundlichkeit und Güte – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Geist der Langmut und Sanftmut – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Geist der Treue und Bescheidenheit – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

Du Geist der Enthaltbarkeit und Reinheit – **(Alle)** Komm, Heiliger Geist.

L Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen
(Alle) und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Gebet

L **Gott, unser Vater,**
sende aus deinen Geist und erneuere das Angesicht der Erde.
Befreie alle, die nicht wissen, warum sie leben,
von ihrer Verschlossenheit in sich selbst.
Heile jene, deren Herz sich verhärtet hat,
und schenke ihnen die Kraft, zu lieben.
Lass uns alle eins werden in deinem Sohn Jesus Christus,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.
(Alle) Amen.

IV. DER WIEDERKOMMT IN HERRLICHKEIT

Lesung (Offb 22,12-13.16-17.20-21)

Lesung aus der Offenbarung des Johannes.

Ich, Johannes, hörte eine Stimme, die zu mir sprach:

Siehe, ich komme bald und mit mir bringe ich den Lohn

und ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht.

Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.

Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt als Zeugen für das, was die Gemeinden betrifft.

Ich bin die Wurzel und der Stamm Davids, der strahlende Morgenstern.

Der Geist und die Braut aber sagen: Komm!

Wer hört, der rufe: Komm!

Wer durstig ist, der komme!

Wer will, empfangen unentgeltlich das Wasser des Lebens!

Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. –

Amen. Komm, Herr Jesus!

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!

(Wort des lebendigen Gottes.

(Alle) Dank sei Gott.)

Meditation

Die Lesung bildet den Beginn, das Gebet das Ende des jeweiligen Abschnitts.

Zur Meditation in der Mitte wähle man eines, höchstens zwei dieser Elemente:

- Es kann der Psalm 122 (GL 68/692) gebetet oder gesungen werden.
- Es kann ein geeigneter Antwortgesang gewählt werden, zum Beispiel:
 - Antwortgesang (GL 616,8/679 – Osterzeit)
 - Jubilate Deo (GL 398/099): <https://www.youtube.com/watch?v=xxdizbEaEw0>
 - Laudate omnes gentes (GL 386/973): <https://www.youtube.com/watch?v=lbb-kaurSW0>
 - Confitemini Domino (GL 618,2/974): <https://www.youtube.com/watch?v=khXIGwIhpYE>
 - Surrexit Dominus vere: <https://www.youtube.com/watch?v=dKI-FUs7Azc>
- Man kann das Gesätz des Rosenkranzes „Jesus, der wiederkommt in Herrlichkeit“ beten.
- Es kann ein Lied aus dem Kapitel *Die himmlische Stadt* gesungen werden (GL 549-554), zB:
 - Nun singt ein neues Lied dem Herren (GL 551/262)
- Es können Fürbitten gesprochen werden:

Komm, Herr Jesus, Freund des Lebens,
komm zu uns und mach uns frei.

Komm zu den Armen und Unterdrückten. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.

Komm zu den Hungernden und Dürstenden. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.

Komm zu den Entwürdigten und Entstellten. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.

Komm zu den Ausgestoßenen und Fremden. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm zu den Schutzlosen und Verfolgten. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm zu den Leidenden und Sterbenden. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm zu den Ängstlichen und Verstörten. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm zu den Trauernden und Bedrückten. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm zu den Einsamen und Verzagten. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm zu dem Müden und Beladenen. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm in deine geschundene Schöpfung. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.
Komm und richte uns auf. – *(Alle)* Komm, Herr Jesus. Maranatha.

Komm, Herr Jesus, Freund des Lebens,
komm zu uns und mach uns frei.

Gebet

L Gott, du bist ohne Anfang und ohne Ende, ewig und beständig.
Uns aber umgeben die Schatten des Todes und der Vergänglichkeit.
Steh uns bei, wenn alles um uns ins Wanken gerät.
Mache uns standhaft im Glauben und treu in der Liebe.
Lass uns voll Zuversicht das Kommen unseres Herrn Jesus Christus erwarten,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
(Alle) Amen.

TAUFGEDÄCHTNIS

Die Andacht schließt mit dem Taufgedächtnis. Es besteht aus folgenden Teilen (Kurzform: Glaubensbekenntnis und Vaterunser):

- Lobpreis Gottes über dem Wasser
- Glaubensbekenntnis
- Kreuzzeichen mit dem Weihwasser und Gesang
- Vaterunser

Lobpreis Gottes über dem Wasser

Nach einer kurzen Stille folgt das Taufgedächtnis. Ein Gefäß mit (Weih)wasser wird in die Mitte gestellt. Das „Wir loben dich. – Wir danken dir“ beim Lobpreis über dem Wasser kann durch den Ruf „Dir sei Preis und Dank und Ehre“ (GL 670,8) ersetzt werden.

L In der Taufe sind wir mit Wasser und Heiligem Geist
auf den Tod und die Auferstehung Jesu Christi getauft worden.
Er ist die Quelle, aus der wir unseren Durst nach ewigem Leben stillen.
Ihm vertrauen wir uns an. *Stille*

L Wir preisen dich, Gott, Vater voll Erbarmen.
Du schenkst uns das neue Leben im Wasser der Taufe.
(Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir.)
Oder: Dir sei Preis und Dank und Ehre. (GL 670,8)

L In deinem Sohn Jesus Christus machst du alle,
die aus Wasser und Heiligem Geist getauft sind, zu einem Volk.
(Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir.)
Oder: Dir sei Preis und Dank und Ehre. (GL 670,8)

L Durch den Geist deiner Liebe befreist du uns
und schenkst uns deinen Frieden.
(Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir.)
Oder: Dir sei Preis und Dank und Ehre. (GL 670,8)

L Du hast uns, deinen Jüngerinnen und Jüngern, aufgetragen,
das Evangelium Christi in der Welt freudig zu bezeugen.
(Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir.)
Oder: Dir sei Preis und Dank und Ehre. (GL 670,8)

Glaubensbekenntnis

L Bekennen wir unseren Glauben.

(Alle) Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Nun bekreuzigen sich alle zum Gedenken an die eigene Taufe mit dem Wasser. Die leitende Person kann den Mitfeiernden die Schale mit dem Wasser reichen. Wenn man möchte, kann man sich auch gegenseitig mit dem Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn zeichnen. Eltern können ihre Kinder segnen und Kinder ihre Eltern.

Anschließend kann man ein Tauflied singen, zum Beispiel:

- Halleluja. Ihr seid das Volk (GL 483/981)
- Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben (GL 484/634)
- Die ihr auf Christus getauft seid (GL 488/044)
- Fest soll mein Taufbund immer stehn (GL 925/046)

Geistliche Musik zum Taufgedächtnis:

- Vidi aquam: <https://www.youtube.com/watch?v=S1zl89gFDFk>
- Sicut cervus: <https://www.youtube.com/watch?v=0yd5EE0hAB8>
- Alle meine Quellen: <https://www.youtube.com/watch?v=mNGT2nvP2M0>

Es folgt das Gebet des Herrn.

Gebet des Herrn

L Durch die Taufe sind wir Kinder Gottes geworden.

Wir dürfen Gott unseren Vater nennen.

Lasst uns nun beten, wie uns Jesus, unser Herr und Bruder, zu beten gelehrt hat:

(Alle) Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS

Die leitende Person bekreuzigt sich selbst und spricht:

L Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben.

(Alle) Amen.

Anschließend kann ein Gruß an die Jungfrau Maria folgen, zum Beispiel:

- Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525/576)

- Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533/585)

Oder:

✓ Freu dich, du Himmelskönigin, *(Alle)* Halleluja!

✓ Den du zu tragen würdig warst, *(Alle)* Halleluja,

✓ er ist auferstanden, wie er gesagt hat, *(Alle)* Halleluja.

✓ Bitt Gott für uns, *(Alle)* Halleluja.

✓ Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,

(Alle) denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja.

✓ Lasset uns beten. –

Allmächtiger Gott,

durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus,
hast du die Welt mit Jubel erfüllt.

Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria
zur unvergänglichen Osterfreude gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

(Alle) Amen.

Inhalt, Texte, Redaktion

Klaus Einspieler, Katholische Kirche Kärnten – Referat für Bibel und Liturgie
Bibeltext: Einheitsübersetzung 2016, © Katholische Bibelanstalt Stuttgart